

Mein Freiwilliges Ökologisches Jahr beim Heideflächenverein



©Stefan Sporrer

Ich verbringe gerne Zeit in der Natur ... schon seitdem ich denken kann. Aber irgendwann war mir das nicht mehr genug. Ich war neugierig und wollte mehr wissen. Auf Fragen wie „Was lebt in meinem Vorgarten?“, oder „Welche Umstände brauchen unsere heimischen Vögel eigentlich?“, wollte ich Antworten finden.

Heute ist es mir wichtig, anderen die Chance zu geben, etwas zu lernen und mehr zu erfahren über unsere unglaublich spannende Natur.

Die wichtigsten Fragen zur Wahl meiner FÖJ-Stelle? Natur erzählen, Natur erleben, Natur erhalten!

Der Heideflächenverein Münchener Norden war die perfekte Wahl für mich. Heideflächenverein? Der Heideflächenverein ist ein Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die erhalten gebliebenen Heiderelikte des Münchener Nordens weiter zu erhalten und zu pflegen.

Auf der größten Heidefläche - der Fröttmaninger Heide - steht das HeideHaus, eine Umweltbildungsstation und mein Arbeitsplatz. Die Hauptaufgabe einer Umweltbildungsstation ist die Vermittlung von regionalen Umweltthemen. Der Alltag im HeideHaus? Schulklassen und erfahren spielerisch, wie das natürliche Gleichgewicht zwischen den Tier- und Pflanzenarten in der Heide funktioniert und erfahren spannendes über Seltenheiten wie Wechselkröte und Feldlerche. Meine Aufgabe hierbei ist die Vorbereitung von Lehrmaterialien und auch das „Großreinemachen“ nach den Veranstaltungen.

Außerdem betreue ich die Gäste des HeideHauses und stehe hier mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich designe ich Plakate, kümmere mich um die Logistik von Info-Material und Flyern und ich bin in der Heide. Ja, genau. Ich arbeite mitten in der Natur. Müll sammeln, Landschaftspflege, die Heide erhalten, spannende Gespräche mit Gassi-Gehern und Joggern oder ein Blick auf einen seltenen Steinschmätzer – mein Alltag beim Heideflächenverein ist spannend, einzigartig und garantiert nicht langweilig.

Vor der Praxis kommt die Theorie! An einem Tag bin ich in der Geschäftsstelle. Dort geht es an die Büroarbeit und das, was Naturschutz auch ist: Förderanträge, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation und Projektarbeit.

Für Dich ist Umweltschutz und die heimische Natur wichtig? Du möchtest Menschen informieren, sensibilisieren und begeistern? Vielleicht solltest Du mal beim Heideflächenverein vorbeischauen. Und keine Angst, du musst kein Profi sein. Echten Umweltschutz lernt man draußen in der Natur. Nicht lange überlegen! Die FÖJ-Stellen sind heiß begehrt...

Andreas Keil

FÖJ @Heideflächenverein



©Stefan Sporrer

Weitere Informationen:

<https://www.jbn.de/>

oder direkt bei:

Anahitta Fader

089/15 98 96 50

fader@jbn.de

Christine Joas

089/31 95 73 0

christine.joas@heideflaechenverein.de

Oder direkt im HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München,

089/46 22 32 73